



Frühling

Thema und Anlass

Natur im Frühling
Erster Zugang zu klassischer Literatur
Musik-, Deutsch- und Sachunterricht

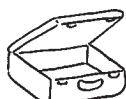


Hinweise

Das Gedicht „Frühling“ von Heinrich Seidel ist gut verständlich – nur einige wenige veraltete Begriffe müssen im Vorfeld erläutert werden. Es eignet sich, um einen ersten Zugang zu klassischen Gedichten zu eröffnen. Für eine szenische Darstellung ist das Gedicht nicht geeignet.

Während der Gedichtrezitation und Verklanglichung kann eine Frühlingslandschaft gestaltet werden. Dazu wird vorab die im Gedicht geschilderte Natur (Blumen, Bäume, Vögel) aus Papier oder Tonkartonbögen ausgeschnitten. Die Vögel können mit dünner Schnur (z. B. Nylonschnur) an langen Stäben befestigt werden. Hält man sie hoch, sieht es aus, als würden sie fliegen. Der Bach kann aus einem langen blauen Tuch (z. B. Chiffonschal oder aneinandergeklebte, blaue Mülltüten, Krepppapierbänder) gestaltet werden.

Während das Gedicht gesprochen wird, legen jeweils ein bis zwei Schüler die Frühlingslandschaft in der Klasse aus.



Regenstab und Ocean Drum
Glockenspiel
Handtrommeln
Flöten (z. B. Lotosflöte, Blockflötenkopf)



3 bis 10 Schüler als Instrumentalisten (alle Instrumente können mehrfach besetzt werden)
1 bis 3 Schüler als Rezitatoren
mehrere Schüler für das Auslegen der Landschaft/Szenerie



etwa 5 Minuten

Frühling

Was rauschet, was rieselt, was rinnet so schnell?
Was blitzt in der Sonne? Was schimmert so hell?
Und als ich fragte, da murmelt der Bach:
„Der Frühling, der Frühling, der Frühling ist wach!“
Was knospet, was keimet, was duftet so lind?
Was grünet so fröhlich? Was flüstert im Wind?
Und als ich fragte, da rauscht es im Hain:
„Der Frühling, der Frühling, der Frühling zieht ein!“
Was klingelt, was klaget, was flötet so klar?
Was jauchzet, was jubelt so wunderbar?
Und als ich fragte, die Nachtigall schlug:
„Der Frühling, der Frühling!“ – da wusst ich genug!

Heinrich Seidel



Frühling

Text	Verklanglichung
Was rauschet, was rieselt, was rinnet so schnell? Was blitzt in der Sonne? Was schimmert so hell?	Regenstab
Und als ich fragte, da murmelt der Bach: „Der Frühling, der Frühling, der Frühling ist wach!“	Ocean Drum
Was knospet, was keimet, was duftet so lind? Was grünert so fröhlich? Was flüstert im Wind?	Glockenspiel
Und als ich fragte, da rauscht es im Hain: „Der Frühling, der Frühling, der Frühling zieht ein!“	Handtrommel reiben
Was klingelt, was klaget, was flötet so klar? Was jauchzet, was jubelt so wunderbar?	Flöten
Und als ich fragte, die Nachtigall schlug: „Der Frühling, der Frühling!“ – da wusst ich genug!	Lotosflöte

